

[Solarwarmwasser's Blog](#)

Just another WordPress.com weblog

Abdichtung für den Bau von Solarstrom-Anlagen auf Neubauten und bei der Sanierung

Die Hamburger ABG Abdichtungen Boden- und Gewässerschutz GmbH und Bau Beratung Boldt & Partner bietet mit ihrem ABG-Deckendicht-System eine dauerhaft sichere Abdichtung an, die auch nach 50 Jahren noch über ihre Ursprungsqualität und -Struktur verfüge, berichtet ABG in einer Pressemitteilung. Das ABG-Deckendicht-System könne nicht nur beim Neubau eines Hauses, sondern auch im Rahmen der Sanierung nachträglich installiert werden, was es besonders für jene Eigentümer interessant mache, die eine Solarstrom-Anlage planen. „Eine sehr zuverlässige und langlebige Deckenabdichtung ist eine Grundvoraussetzung für die Installation einer [Photovoltaik-Anlage](#) auf einem Flachdach. Die Lebenserwartung einer Deckenabdichtung sollte jene der Solartstromanlage auf jeden Fall überdauern. Eine herkömmliche Flachdachabdichtung muss im Durchschnitt nach zehn Jahren nachgearbeitet werden. In diesem Falle werden auch die [Solaranlagen](#) kostenaufwendig demontiert und reinstalliert“, erklärt Kolja Winkler, ABG-Geschäftsführer.

Neben der 50-jährigen Haltbarkeit biete das ABG-Deckendicht-System einen weiteren immanenten Vorteil: „Die Solarmodule lassen sich ohne Leckagen auf dem ABG-Deckendicht-System befestigen. Bei der herkömmlichen Montage werden die Module einfach mit Schrauben in die Unterkonstruktion durch die Dachhaut befestigt. Es entstehen kleine Dellen, in denen sich Wasser sammelt, das sich dann über die Zeit seinen Weg durch die Dachhaut in die Wärmedämmung bahnt und ihre Dämmfunktion um bis zu 90% verringert“, erläutert Kolja Winkler.

Dichtheitstests mit Druckluft, Vakuum oder Funkenüberschlag

Das ABG-Deckendicht-System schütze die Dämmung dauerhaft, und diese verliere nicht an Wirkungsgrad, wie es bei einer feuchten Dämmung der Fall sei, heißt es in der Pressemitteilung von ABG. Bei der Installation einer Photovoltaik-Anlage auf einem Flachdach sollten daher Durchdringungen für eine Verankerung in der Deckenkonstruktion nicht dem Zufall überlassen werden, sondern vielmehr wie bei Industrie- und Umweltschutzabdichtungen im Detail gelöst sein, empfiehlt das Unternehmen. „Das Fügen der Polyethylen-Dichtungsbahnen erfolgt ausschließlich durch thermische Verschmelzung. Auch bei den Nahtprüfungen werden keine Reißnadeln, Schraubenzieher oder ähnliche Werkzeuge benutzt. Alle Nähte werden technisch durch Druckluft, Vakuum oder Funkenüberschlag zu 100% auf Dichtheit geprüft“, erklärt Winkler. Dabei würden die Kosten des ABG-Deckendicht-Systems denen einer einfachen und herkömmlichen Flachdach-Abdichtung entsprechen.

ABG-Basis-System bereits seit Jahrzehnten im Industrie- und Tankstellen-Bau im Einsatz

Grundlage des Systems von ABG und Bau Beratung Boldt & Partner sei das ABG-Basis-System, eine flüssigkeitsdichte Fahrbahn, die bereits seit Jahrzehnten zuverlässig im Industrie- und Tankstellen-Bau im Einsatz sei, heißt es in der Pressemitteilung. Das Prinzip, das Grundwasser nachhaltig zu schützen, sei im Rahmen eines Technologietransfers von beiden Firmen umgekehrt und auf den Haus- und Tiefgaragenbau übertragen worden. Grund hierfür sei, dass die patentierte ABG-Dichtungsbahn, die auf das Dach aufgebracht werde, UV-, nagetier-, öl-, chemikalien-, verrottungs- und wurzelbeständig sei, erklärt ABG. Darüber hinaus sei sie unzerbrechlich (knickfest), so dass keine Hohlkehlen entstehen würden. Die ABG-Dichtungsbahn und Schweißtechnik nach DVS-Richtlinie seien bereits seit Jahrzehnten

zuverlässig im Einsatz. Nach dem Verbau erfolge, wie bei allen ABG-Abdichtungs-Systemen, eine absolut verlässliche technische Dichtheitsprüfung aller Schweißnähte durch ein Druckluft- sowie Vakuum-Prüfverfahren, heißt es in der Pressemitteilung von ABG.

Posted by solarwarmwasser on Juni 13, 2010 at 2:27 am
Filed under: [Uncategorized](#) | [Leave a comment](#) | [Trackback URI](#)

Previous Entry: [Photovoltaik-Projektentwickler wächst und steigt in neue Länder ein](#)
Next Entry: [2.500 Solarmodule sollen den kompletten Energiebedarf der Produktionsstätten von Spar-therm decken](#)

Sei der Erste dem dieser Beitrag gefällt.

Einen Kommentar hinterlassen

Deine Email-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * gekennzeichnet.

Name *

E-Mail *

Webseite

Kommentar

Die kannst folgende HTML Tags und Attribute verwenden: <abbr title=""> <acronym title=""> <blockquote cite=""> <cite> <code> <pre> <del datetime=""> <i> <q cite=""> <strike>

- Benachrichtigung bei weiteren Kommentaren per E-Mail senden.
- Informiere mich über neue Beiträge per E-Mail.

• Pages

- [Blog Home](#)
- [About](#)

• Categories

- [Uncategorized](#)

• Search

•

Juni 2010